

Einladung zur Fachtagung:

Fachkräfteentwicklung im Care Sektor in der Migrationsgesellschaft

Care Work in der Bundesrepublik Deutschland steht unter hohem Druck gute Fachkräfte zu gewinnen.

Demografischer Wandel, steigende Versorgungsbedarfe, finanzielle Nachteile und Vereinbarkeitsherausforderungen (Gender Pay Gap, Gender Lifetime Earnings Gap, Gender Pension Gap) sowie die strukturell hohe Arbeitsbelastung, die oftmals mangelnde Wertschätzung der Berufe und Attraktivität, verschärfen den vorhandenen Fachkräftmangel.

Zugleich haben die gezielte Anwerbung ausländischer Arbeitskräfte und Auszubildender und weitere Migrationsbewegungen nach Deutschland dazu geführt, dass migrantische Fachkräfte eine zentrale Rolle in den Arbeitsfeldern der Pflege, Sozialen Arbeit, Gesundheit, Ernährung und Hauswirtschaft sowie Familienunterstützung spielen.

Dadurch ergeben sich immer wieder neue Herausforderungen für die Care-Arbeit – etwa mit Blick auf Anerkennung ausländischer Abschlüsse, Qualifizierungswegen, Diskriminierungsschutz, sprachlichen Anforderungen – aber auch neue Chancen durch transnationale Erfahrung, Diversität und Innovation, die es zu diskutieren gilt.

Die Fachtagung zum Schwerpunkt „Fachkräfteentwicklung im Care Sektor in der Migrationsgesellschaft“ adressiert diese komplexen Schnittstellen und will mit Akteur*innen aus Wissenschaft, Praxis, Verbänden, Politik und Zivilgesellschaft ins Gespräch kommen.

Die Ergebnisse der Fachtagung fließen in Publikationen und in den Workshop „Care Work“ im Rahmen der Hochschultage 2027 ein.

Übergeordnete Ziele:

1. Analyse der strukturellen Bedingungen und Herausforderungen in der Fachkräfteentwicklung im Care Sektor in der von Migration geprägten bundesdeutschen Gesellschaft.
2. Entwicklung berufsbezogener Strategien zur Gewinnung, Qualifizierung und Sicherung migrantischer Fachkräfte im Care-Bereich.
3. Vernetzung der relevanten Akteur*innen, um nachhaltige Kooperationen und Transferideen zu fördern.

Organisation und Durchführung:

Prof.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Julia Kastrup
FH Münster

Prof.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Rita Braches-Chyrek
Otto-Friedrich-Universität Bamberg

Prof.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Anke Karber
Leuphana Universität Lüneburg

Prof.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Marianne Frieze
Justus-Liebig-Universität Gießen

Prof.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Ursula Walkenhorst
Universität Osnabrück

Tagungs- programm

08. – 09.09.2026

Ort: FH Münster
Leonardo-Campus 6
Senatssaal, Raum 193/194

Tag 1 | 08.09.2026

Analyse, Austausch, Perspektiven

12:00 – 13:00 Uhr

Registrierung & Ankommen

13:00 – 13:10 Uhr

Begrüßung durch Veranstalter*innen

13:10 – 14:00 Uhr | Keynote und Diskussion

**Care-Arbeit im Wandel: Demografie,
Migration und gesellschaftliche Vielfalt**

*Michaela Evans-Borchers (Institut Arbeit und Technik,
Westfälische Hochschule)*

14:00 – 15:00 Uhr | Keynote und Diskussion

**Fachkräfte im europäischen Vergleich – Migration
und Mobilität als Faktoren der Care-Arbeit**

*Prof.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Miriam Marleen Gebauer
(Otto-Friedrich-Universität Bamberg)*

15:00 – 15:30 Uhr | Kaffeepause & Austausch

15:30 – 17:00 Uhr | Diskussion zu den Keynotes
in Kleingruppen

17:00 – 18:00 Uhr | Zusammenfassung und
Ausblick auf Tag 2

Ab 19:30 Uhr | Gemeinsames Abendessen in einem
Restaurant (Selbstzahler)

Tag 2 | 09.09.2026

9:00 – 11:30 Uhr | Fachforum

- **Sozialpädagogik**
*Prof.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Nina Göddertz (Universität Paderborn) &
Nadja Lindenlaub (PH Schwäbisch Gmünd)*
- **Pflege**
Prof.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Karin Reiber (Hochschule Esslingen)
- **Gesundheit**
*Dr.ⁱⁿ Sidra Khan-Gökkaya, Beauftragte für
Migration, Integration und Anti-Rassismus
(Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf)*
- **Ernährung und Hauswirtschaft**
Prof.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Birgit Peuker (Europa-Universität Flensburg)
- **Körperpflege**
Prof. Dr. Dietmar Heisler (Universität Paderborn)

11:30 – 12:00 Uhr | Kaffeepause & Austausch

12:00 – 13:00 Uhr | Abschlusspanel

**Wie gelingt nachhaltige Fachkräfteentwicklung in
der Migrationsgesellschaft?**

Folgende Fragen sollen im Mittelpunkt der Diskussionen stehen:

Wie hat Migration die Care-Arbeit verändert –
strukturell, gesellschaftlich, arbeitsmarkt-
bezogen und berufspolitisch?

Welche Barrieren und Optionen bestehen für
migrantische Fachkräfte in Qualifizierung,
Anerkennung und beruflicher Entwicklung?

Wie können berufliche Bildung und Arbeitsfelder
im Care Sektor diversitäts- und diskriminierungs-
sensibel gestaltet werden?

Welche innovativen Ansätze zur Fachkräftebildung
und -bindung existieren?

Welche Rolle spielen politische Rahmenbedingun-
gen (Zuwanderungsrecht, Fachkräfteeinwan-
derungsgesetz, Anerkennungsverfahren)?

Wie können Fachkräfteentwicklung und Care-
Qualität nachhaltig zusammengedacht werden?

Informationen zur Anmeldung:

Bitte melden Sie sich bis zum 28. August 2026 per E-Mail an noelle@fh-muenster.de mit den folgenden
Angaben (Name, Institution, Teilnahme am Abendessen ja/nein) für die Tagung an.